

Tag der Ausgabe:
Mittwoch und Sonnabend.



Insertionsgebühr:
für die gesp. Zeile 15 Pf.

Amtsblatt für das Fürstenthum Lippe.

Nr. 59. Mittwoch, den 24. Juli. 1889.

Allgemeine Verfügung.

Die Magistrate der Städte, in denen Personen, die außerhalb des Stadtbezirks wohnen, mit den aus ihren im Stadtbezirk belegenen Grundgütern fließenden Einnahmen zur Gemeinde-, Klassen- oder Einkommensteuer herangezogen sind, werden angewiesen in jedem einzelnen Falle der Verwaltungsbehörde des Bezirks, in welchem die Wohnsitzgemeinde jener liegt, Anzeige zu machen, damit eine entsprechende Herabsetzung der in letzterer zu entrichtenden Gemeindesteuern bewirkt werden kann.

Detmold, den 17. Juli 1889.

Fürstlich Lippische Regierung.
A. Steneberg.

Bekanntmachung.

Die von der Münchener Künstler-Genossenschaft erbetene Genehmigung zum Vertriebe der Loosje der mit der diesjährigen Münchener Kunstausstellung verbundenen Lotterie von Kunstwerken und Kunstwerkreproduktionen innerhalb des hiesigen Fürstenthums nach Maßgabe des vorgelegten Verloosungsplanes ist Höchsten Orts gnädigst erteilt worden.

Detmold, den 18. Juli 1889.

Fürstlich Lippische Regierung.
A. Steneberg.

Die Anzeigen, betreffend den Ausfall an Accidenzien pro Jahr 1888/89, erwarten wir, soweit dieselben noch nicht eingegangen sind, bis spätestens

zum 5. k. M. Später eingehende werden keine Berücksichtigung mehr finden

Detmold, den 22. Juli 1889.

Fürstlich Lippisches Konsistorium.
Böhmer.

Bekanntmachung.

Wegen der Erneuerung des Straßenpflasters am Langenbrücker Thore in Lemgo wird die Wegabrücke an der Breitenstraße daselbst von Montag, dem 22. Juli, ab auf 2 bis 3 Wochen für den Wagenverkehr gesperrt.

Lemgo, den 18. Juli 1889.

Der Landbaumeister.
Germann.

Detmold. Die königliche Intendantur des 7. Armee-Corps beabsichtigt, während der diesjährigen Herbstübungen in der Zeit vom 21. August bis einschließlich 4. September d. J. ein Manöver-Magazin in Detmold zu errichten und den zu dessen Füllung erforderlichen Bedarf von ungefähr:

58	Centner	Rindfleisch,
29	"	Lammfleisch,
185	"	Kartoffeln,
675	"	Heu,
788	"	Roggenstroh,

von Landwirthen durch Militär-Beamte freihändig ankaufen zu lassen.

Diejenigen Landwirthe, welche vorerwähnte Gegenstände zu verkaufen bereit sind, wollen dies in 8 Tagen bei der unterzeichneten Behörde anzeigen.

Detmold, den 22. Juli 1889.

Fürstliches Verwaltungsamt.
Neubourg.

Nachstehendes
Ortsstatut

Auf Grund des § 20 der Städte-Ordnung vom 17. April 1886 wird gemäß § 59 daselbst beschlossen, was folgt.

§ 1.

Bis zum Erlaß eines allgemeinen Ortsstatuts werden dem Bürgermeister bzw. dessen Stellvertreter von den dem Magistrate obliegenden Geschäften zur alleinigen Erledigung mit eigener Verantwortung übertragen die in den nachstehenden Paragraphen der Städte-Ordnung aufgeführten:

§ 67 Nr. 1. 6. 8. 10. § 69 Nr. 1. 5—9. 11 mit Ausnahme der Handhabung der Vorschriften über die Innehaltung der Polizeistunde und der Sonntagfeier, Nr. 12—17.

§ 75.

§ 76. Nr. 1—7. 10. 12—14. 16—19.

§ 2.

In allen Fällen, in denen der Bürgermeister, bzw. sein Stellvertreter Bedenken trägt, gemäß § 1 die Entscheidung unter eigener Verantwortung allein zutreffen, ist der Magistrat verpflichtet, auf Antrag des Bürgermeisters bzw. seines Stellvertreters die Angelegenheit zu erledigen.

Detmold, den ^{5.}13. Juni 1889.

Der Magistrat. L. S. (gez.) Steinberg.	Die Stadtverordneten-Versammlung. L. S. (gez.) A. Koppen.
---	--

Vorstehendes Ortsstatut ist Höchstlandesherrlich genehmigt worden.

Detmold, den 4. Juli 1889.

Fürstliches Kabinetts-Ministerium.
gez. A. Steneberg.
wird hierdurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht.
Detmold, den 15. Juli 1889.

Der Magistrat.
Steinberg.

Das Verzeichniß des im Stadtbezirk vorhandenen Viehbestandes liegt vom 25. d. M. an in unserem Geschäftszimmer 14 Tage lang öffentlich aus.

Demgo, den 19. Juli 1889.

Der Magistrat.
Dr. Holland.

Aufgebot.

Der Landwirth Friedrich Nullmeier zu Hiddesen hat das Aufgebot einer auf sein Colonat Nr. 3 daselbst am 17. November 1849 für den Oberst Roth in Detmold eingetragene Post zu 200 Thlr., deren Tilgung behauptet und glaubhaft gemacht worden, beantragt, da das Verfügungsrecht des letzten Inhabers der Schuldurkunde des Landwirths Tiemann Nr. 5 in Heidenoldendorf nicht nachzuweisen war. Dritte Berechtigte werden aufgefordert, spätestens in dem auf

Montag, den 7. October 1889,

Morgens 10 Uhr,

anberaumten Termine vor dem unterzeichneten Gerichte ihre Ansprüche an die obige Post anzumelden und zu begründen, widrigenfalls sie mit solchen ausgeschlossen und mit Löschung jener verfahren werden soll.

Detmold, den 18. Juli 1889.

Fürstliches Amtsgericht III.
Eberhardt.

Salzufen. Der mehreren Miteigenthümern gemeinschaftlich gehörige Altenteichskamp zu 4 ha 27 a 82 qm, Parzelle 23 des Kartenblattes 16 der Stadtgemeinde Salzufen, eingetragen unter Artikel Nr. 518 der Grundsteuermutterrolle, soll aus freier Hand öffentlich meistbietend verkauft werden.

Termin dazu ist auf

Sonnabend, den 3. August 1889,

Vormittags 11 Uhr,

am hiesigen Amtsgerichte, Zimmer 9, anberaumt worden, wozu etwaige Kaufliebhaber mit dem Bemerkten eingeladen werden, daß Taxatum und Kaufbedingungen in der hiesigen Gerichtsschreiberei eingesehen werden können.

Salzufen, den 20. Juli 1889.

Fürstliches Amtsgericht I.
Ludolph.

In dem Hypothekenbuche des Fleckens Bösingfeld finden sich nachstehende Ingrossate eingetragen, bezüglich deren die Schuldner behaupten, daß dieselben getilgt oder sonst gegenstandslos

geworden seien, ohne dieses indeß näher nachweisen zu können, nämlich:

1. beim Kolonate Riechhof Nr. 3:

3. Orts für den Pastor A. Pothmann in Talle am 21. Mai 1858 Darlehn zu 2000 Thaler;

2. beim Kolonate Schnüll Nr. 4:

12. Orts für Sophie, Louise, Wilhelm, Charlotte, Wilhelmine, Justine und Konrad Schnüll — Geschwister des zeitigen Besitzers dieser Stätte — am 6. November 1861 Abfindungen zu 385 Thaler;

3. beim Kolonate Wehrmann Nr. 12:

a. 6. Orts für die Vormundschaft des Wilhelm Rothert in Uchtdorf am 26. August 1864 Darlehn zu 900 Thaler,

b. 12. Orts für den Interimswirth Jürgensmeier auf Nr. 9 in Rathhof am 19. November 1874 Darlehn zu 250 Thaler;

4. beim Kolonate Kruse Nr. 17:

a. 5. Orts für die Kinder erster und zweiter Ehe der Kolona Möller am 11. November 1853 praecipuum von 30 Thaler,

b. 7. Orts ex cess. für Moses Blumenthal in Bösingfeld am 25. Januar 1867 Darlehn zu 25 Thaler;

5. beim Kolonate Suttmar Nr. 18:

3. Orts für die Geschwister des jetzigen Besitzers Suttmar am 15. April 1864 Darlehn zu noch 399 Thaler 24 Gr.;

6. beim Kolonate Frese Nr. 19:

15. Orts für Fürstliche Leihkasse am 22. März 1878 Darlehn zu 150 Mk.;

7. beim Kolonate Friedrichsmeier Nr. 20:

1. Orts für die Vormundschaft der minderjährigen Justine Krampe von Nr. 101 in Bösingfeld am 5. Mai 1875 Kaution von 300 Mark;

8. beim Kolonate Gnade Nr. 25:

6. Orts für Heinrich Konrad Friedrichs von Nr. 25 zu Bösingfeld am 11. August 1862 Stättebrautshatz;

9. beim Kolonate Garvens Nr. 26:

a. 3. Orts ex cess. für Hermann Dufert von Nr. 18 zu Schönhagen am 4. Februar 1853 Darlehn zu 200 Thaler,

b. 4. Orts ex cess. für denselben am 14. December 1855 Darlehn zu 200 Thlr.,

c. 5. Orts ex cess. für denselben am 5. December 1856 Darlehn zu 100 Thlr.,

d. 6. Orts ex cess. für Kolon Blomberg Nr. 61 zu Nsmiffen am 19. Januar 1859 Darlehn zu 300 Thaler,

e. 9. Orts für den minderjährigen Wilhelm Garvens von Nr. 26 zu Bösingfeld am 25. September 1873 Schichttheil zu 370 Thaler;

10. beim Kolonate Kneise Nr. 31:

a. 8. Orts für Fürstliche Leihkasse am 2. Mai 1862 Darlehn zu 100 Thaler,

b. 9. Orts für Fürstliche Leihkasse am 24. Juli 1873 Darlehn zu 200 Thaler;

11. beim Kolonate Vietmeier Nr. 33:

18. Orts für die Kinder erster Ehe des Besitzers dieser Stätte am 3. Februar 1865 Schichttheil zu 150 Thaler 4 Sgr. 2 Pf.;

12. beim Kolonate Lesemann Nr. 34:

a. 12. Orts für den Fiskus am 18. September 1854 gerichtlich erkannte Strafe zu 7 Thaler 6 Sgr. 8 Pf.,

b. 19. Orts für die Vormundschaft der Friederike Müller von Nr. 147 zu Bösingfeld am 23. November 1880 Darlehn zu 300 Mark;

13. beim Kolonate Nolting Nr. 36:

3. Orts für den Bürger Riechhof Nr. 21 zu Bösingfeld am 21. März 1882 Darlehn zu 150 Mark;

14. beim Kolonate Arensberg Nr. 37:

2. Orts für August Senke von dieser Stätte am 14. Februar 1868 Kaution für übernommene Prästationen im Betrage von 150 Thaler;

15. beim Kolonate Grabbe Nr. 40:

8. Orts für Fürstliche Leihkasse am 15. Juni 1864 Darlehn zu 48 Thlr.;

16. beim Kolonate Koch Nr. 46:

9. Orts Entschädigungs- und Kaufgeldsansprüche des Verkäufers der Stätte, Kolon Stufenberg an den Käufer, Einlieger Efermann, am 27. August 1185 im unbestimmten Betrage;

17. beim Kolonate Pottthast Nr. 47:

- a. 8. Orts für Fürstliche Leihkasse am 30. Juni 1842 Darlehn zu 40 Thaler,
- b. 16. Orts für die fünf Geschwister des früheren Besitzers dieser Stätte, Exkolon Paul oder Römer am 24. Februar 1854 Darlehn zu 50 Thaler;
18. beim Kolonate Grönewald Nr. 48:
 2. Orts für Fürstliche Leihkasse am 13. September 1839 Darlehn zu 200 Thaler;
19. beim Kolonate Herzberg Nr. 50:
 14. Orts für Fürstliche Leihkasse am 11. Januar 1855 Darlehn zu 400 Thaler;
20. beim Kolonate Goldstein Nr. 54:
 - a. 21. Orts für Kaufmann J. Arensberg in Alverdissen am 10. November 1869 Kaution für vom Schuldner G. Brandes auf das Darlehnskapi tal ad 11 zu 3000 Mark übernommene höhere Verzinsung zu 5 pct. im Betrage von 120 Thlr.,
 - b. 22. Orts für denselben am 4. December 1872 Darlehn zu 170 Thaler,
 - c. 23. Orts für denselben am 24. Mai 1878 Darlehn zu 1200 Mark;
21. beim Kolonate Söfker Nr. 55:
 7. Orts ex cess. für Ludwig Kirchhof von Nr. 25 zu Böfingfeld am 23. März 1860 verdien ter Lohn zu 100 Thaler;
22. beim Kolonate Heuer Nr. 56:
 - a. 6. Orts ex cess. für Moses Arensberg in Alverdissen am 23. Juli 1847 Darlehn zu 175 Thaler,
 - b. 7. Orts für Kolon Strunk Nr. 8 in Rathhof am 7. März 1856 Darlehn zu 125 Thaler;
23. beim Kolonate Kunkel Nr. 57:
 - a. 14. Orts ex cess. für die Schnormeier'schen Pupillen von Nr. 1 zu Rathhof am 8. Juni 1855 Darlehn zu 200 Thaler,
 - b. 15. Orts ex cess. für dieselben am 17. Oktober 1856 Darlehn zu 100 Thaler;
24. beim Kolonate Klingen berg Nr. 58:
 13. Orts für Emilie Angelika Theopold zu Kappel am 13. August 1859 Darlehn zu noch 1000 Thalern;
25. beim Kolonate Lange Nr. 70:
6. Orts für Fürstliche Leihkasse am 8. Juli 1853 Darlehn zu 52 Thaler;
26. beim Kolonate Schwabedissen Nr. 71:
 - a. 6. Orts für Fürstliche Leihkasse am 17. Juni 1856 Darlehn zu 36 Thaler,
 - b. 8. Orts für dieselbe am 13. Januar 1866 Darlehn zu 100 Thlr.;
27. beim Kolonate Giebel Nr. 76:
 2. Orts ex cess. für Fürstliche Leihkasse am 24. Februar 1826 Darlehn zu 100 Thaler;
28. beim Kolonate Fischer Nr. 78 und 110:
 - a. 8. bzw. 9. Orts für Kaufmann J. Arensberg in Alverdissen am 12. Oktober 1864 Darlehn zu 1000 Thaler,
 - b. 11. bzw. 12. Orts für die Handlung Bernhard Lenzberg zu Lemgo am 11. Mai 1866 Kaution zu 6000 Thaler;
29. beim Kolonate Paul Nr. 80:
 5. Orts für Fürstliche Leihkasse am 25. Februar 1871 Darlehn zu 75 Thaler;
30. beim Kolonate Wehrhahn Nr. 81:
 3. Orts für Bürger Heinrich Grabbe Nr. 98 zu Böfingfeld am 14. Oktober 1874 Darlehn zu 250 Thaler;
31. beim Kolonate Kenter Nr. 83:
 - a. 1. Orts ex cess. für August Siefmeier auf Nr. 37 in Alverdissen am 11. März 1864 Darlehn zu 100 Thaler,
 - b. 4. Orts ex cess. für Bürger Mönning Nr. 37 in Alverdissen am 29. März 1865 Darlehn zu 200 Thaler;
32. beim Kolonate Begemann Nr. 84:
 1. Orts für den Bruder des Stättebesitzers Johann Heinrich Konrad Rehmeier am 21. November 1823 Abfindung von der angekauften Stätte zu noch 100 Thaler;
33. beim Kolonate Budde Nr. 86:
 - a. 6. Orts für Mühlenpächter Friedrich Stufenberg zu Obernkirchen am 11. März 1853 Darlehn zu 400 Thaler,
 - b. 7. Orts für die Armentasse zu Böfingfeld am 4. März 1857 Darlehn zu 100 Thaler;
34. beim Kolonate Kirchhof Nr. 90:

der Besitzer der Stätte, Schutzhude Abraham Moses Blumenthal, hat nach dem Protokolle vom 2. Mai 1828 das Eigenthum der Stätte seinen Kindern erster Ehe abgetreten;

35. beim Kolonate Höfer Nr. 93:

a. 1. Orts für Leibzüchter Senke auf Nr. 37 das. am 12. August 1831 Darlehn zu 50 Thaler,

b. 5. Orts für Fürstliche Leihkasse am 26. Juli 1863 Darlehn zu 72 Thaler;

36. beim Kolonate Cording Nr. 94:

a. 1. Orts für Johann Friedrich Albert von Nr. 10 Bauerschaft Kalkhof am 6. März 1820 Darlehn zu 100 Thaler,

b. 2. Orts für Fürstliche Leihkasse am 21. November 1826 Darlehn zu 25 Thaler,

c. 4. Orts für Kolon Fasse Nr. 26 Bauerschaft Humfeld am 18. September 1829 Darlehn zu 100 Thaler;

37. beim Kolonate Albert Nr. 95:

3. Orts für Elise Steinfeld von Nr. 95 zu Bösingfeld am 6. August 1858 Schichttheil zu 809 Thaler;

38. beim Kolonate Grabbe Nr. 96:

6. Orts für Kolon Schäfer Nr. 15 zu Goldbeck am 22. Januar 1868 Darlehn zu 200 Thaler;

39. beim Kolonate Biesemeier Nr. 98:

12. Orts für Braumeister Heinrich Begemann von Nr. 8 zu Bösingfeld am 14. April 1871 Darlehn zu 300 Thaler;

40. beim Kolonate Roth Nr. 99:

8. Orts für Kaufmann G. Stahl zu Alverdissen am 24. November 1871 Darlehn zu 130 Thaler;

41. beim Kolonate Grönewald Nr. 100:

a. 4. Orts für Postverwalter Schuhmacher zu Bösingfeld am 28. Februar 1849 Darlehn zu 150 Thaler,

b. 5. Orts für denselben am 15. Oktober 1862 Darlehn zu 75 Thaler,

c. 10. Orts für Handelsmann M. Blumenthal zu Bösingfeld am 28. Februar 1872 Darlehn zu 50 Thaler;

42. beim Kolonate Reese Nr. 101:

6. Orts ex cess. für Friedrich Heinrich Wilhelm Adolf Petermeier bei Nr. 40

zu Bremke am 15. December 1865 Darlehn zu 100 Thaler;

43. beim Kolonate Koch Nr. 102:

1. Orts für Fürstliche Unterstützungskasse am 27. Februar 1879 Darlehn zu 150 Mark;

44. beim Kolonate Behermeier Nr. 104:

11. Orts für Heinrich Begemann von Nr. 8 zu Bösingfeld am 23. September 1868 Darlehn zu 100 Thaler;

45. beim Kolonate Schwabedissen Nr. 107:

1. Orts pag. 708 hyp. für Leibzüchter Ferdinand Küster auf Nr. 89 zu Bösingfeld am 13. Mai 1875 Darlehn zu 900 Mark;

46. beim Kolonate Dröge Nr. 108:

14. Orts ex cess. für Korbach Nr. 29 in Bösingfeld am 11. April 1862 Darlehn zu 75 Thaler;

47. beim Kolonate Brokhausen Nr. 109:

a. 8. Orts ex cess. für die Vormundschaft der Friederike Müller von Nr. 147 zu Bösingfeld am 1. Juli 1836 Darlehn zu 200 Thaler,

b. 15. Orts für Handelsmann Moses Steinfeld zu Bösingfeld am 14. Januar 1870 Darlehn zu 100 Thaler;

48. beim Kolonate Maus Nr. 113:

10. Orts für Topfhändler Eduard Timmermann zu Koppentrügge am 14. März 1877 Darlehn zu 3000 Mark;

49. beim Kolonate Brüggemann Nr. 114:

a. 7. Orts für Friederike Dubbert zu Bösingfeld am 17. December 1841 Darlehn zu 25 Thaler,

b. 13. Orts für Fürstliche Leihkasse am 24. Februar 1858 Darlehn zu 300 Thaler;

50. beim Kolonate Küster Nr. 115:

a. 4. Orts für Fürstliche Leihkasse am 30. November 1859 Darlehn zu 100 Thaler,

b. 6. Orts für Jacob Arensberg in Alverdissen vom 2. Januar 1863 Darlehn zu 50 Thaler,

c. 7. Orts für Bürger Mönning m. Siefmeier Nr. 37 hierf. am 8. April 1864 Darlehn zu 100 Thaler,

d. 8. Orts für Fürstliche Leihkasse am 31. Januar 1866 Darlehn zu 52 Thaler,

- e. 9. Orts für Moses Steinfeld zu Bösingfeld am 16. Februar 1866 Darlehn zu 100 Thaler;
- f. 10. Orts für Hermann Ahrensmeier zu Asmiffen am 8. November 1867 Darlehn zu 100 Thaler;
- g. 11. Orts für Ziegelmeister August Küster zu Bodenwerder a./W. am 8. November 1867 Darlehn zu 200 Thaler;
51. beim Kolonate Dubbert Nr. 117:
5. Orts für Kolon Redeker Nr. 2 Bauerschaft Schönhagen am 23. November 1832 Darlehn zu 150 Thaler;
52. beim Kolonate Meier Nr. 120:
1. Orts für die Firma G. Arensberg in Alverdissen am 23. Oktober 1883 Darlehn zu 1500 Mark;
53. beim Kolonate Ridderbusch Nr. 121:
8. Orts für die fünf Kinder des Leibzüchters Gräfe oder Fasse am 24. März 1865 Brautschäge zu 63 Thaler 28 Sgr. 4 Pf.;
54. beim Kolonate Kroll Nr. 122:
9. Orts für Kaufmann Aron Arensberg in Alverdissen am 5. Februar 1879 Darlehn zu 900 Mark;
55. beim Kolonate Frankenstein Nr. 125:
a. 2. Orts für Kolon Heuer Nr. 74 zu Steinegge am 23. August 1844 Darlehn zu 300 Thaler;
- b. 3. Orts für Fürstliche Leihkasse am 14. Februar 1863 Darlehn zu 1000 Thlr.,
- c. 4. Orts für dieselbe am 9. November 1864 Darlehn zu 1000 Thaler.;
56. beim Kolonate Riechhof Nr. 126:
9. Orts pag. 260 hyp. für die beiden Kinder der verstorbenen Leibzüchterin Homuth, Namens Louise und Friedrich am 8. März 1847 Kaution zu 42 Thlr. 27 Sgr. 4 Pf.;
57. beim Kolonate Riechhof Nr. 127:
a. 10. Orts für Leibzüchter Kenter Nr. 31 Bauerschaft Asmiffen am 25. Februar 1846 Darlehn zu 50 Thaler,
- b. 13. Orts für Fürstliche Leihkasse am 23. März 1880 Darlehn zu 150 Mark;
58. beim Kolonate Fasse Nr. 128:
6. Orts ex cess. für Förster Brackmeier in Bösingfeld am 5. Januar 1855 Darlehn zu 200 Thaler;
59. beim Kolonate Thermann Nr. 129:
a. 6. Orts ex cess. für Fürstliche Leihkasse am 30. December 1853 Darlehn zu 115 Thaler;
- b. 7. Orts ex cess. für dieselbe am 8. December 1854 Darlehn zu 25 Thaler;
60. beim Kolonate Rehm Nr. 130:
a. 5. Orts für Fürstliche Leihkasse am 15. September 1850 Darlehn zu 100 Thlr.,
- b. 7. Orts für dieselbe am 5. Juli 1871 Darlehn zu 65 Thlr.;
61. beim Kolonate Maßmann Nr. 133:
a. 7. Orts ex cess. für Fürstliche Leihkasse am 23. Oktober 1846 Darlehn zu 155 Thaler.,
- b. 10. Orts für die Kasse des Bösingfelder Creditvereins e. G. am 22. März 1877 Antheil zu 600 Mark.;
62. beim Kolonate Pape Nr. 134:
5. Orts für Leibzüchter Pape auf Nr. 134 zu Bösingfeld am 5. Februar bezw. 29. März 1881 Kaufgeldrest zu 2100 Mark;
63. beim Kolonate Meier Nr. 136:
7. Orts für Fürstliche Leihkasse am 8. August 1879 Darlehn zu 300 Mark;
64. beim Kolonate Fasse Nr. 139:
6. Orts für Fürstliche Leihkasse am 9. März 1859 Darlehn zu 148 Thlr.;
65. beim Kolonate Tippenhauer Nr. 144:
8. Orts ex cess. für Kolon Driftenmeier oder Lute Nr. 10 zu Hannöv. Meine am 17. Januar 1851 — 700 Thaler;
66. beim Kolonate Sommer Nr. 146:
13. Orts für Fürstliche Leihkasse am 11. März 1881 Darlehn zu 75 Mark;
67. beim Kolonate Bote Nr. 147:
25. Orts für die Vormundschaft der Kinder erster Ehe des Einliegers Friedrich Müller auf Nr. 147 am 11. März 1870 Darlehn zu 172 Thaler;
68. beim Kolonate Kenter Nr. 154:
5. Orts für Friedrich Kenter, Sohn zweiter Ehe des Besitzers am 20. August

- 1869 Schichttheil zu 100 Thaler 8 Sgr. 5 Pf.;
69. beim Kolonate Wenneker Nr. 155:
7. Orts für Fürstliche Leihkasse am 6. December 1877 Darlehn zu 225 Mk.;
70. beim Kolonate Druffel Nr. 156:
1. Orts für Fürstliche Leihkasse am 1. September 1865 Darlehn zu 200 Thaler;
71. beim Kolonate Eifermann Nr. 160:
3. Orts für Halbmeier Heinrich Beckmann auf Nr. 17 zu Reine am 8. Januar 1879 Darlehn zu 900 Mark;
72. beim Kolonate Uhlenbrok Nr. 163:
a. 3. Orts für Kolon Petermeier Nr. 46 zu Bremte am 16. Oktober 1868 Darlehn zu 250 Thaler,
b. 6. Orts für Kaufmann Jacob Arensberg zu Alverdisen am 12. September 1877 Darlehn zu 300 Mark;
73. beim Kolonate Korf Nr. 164:
2. Orts für Witwe Leibzüchterin Florentine Meier von Nr. 3 zu Bistrup am 2. März 1870 Darlehn zu 200 Thaler;
74. beim Kolonate Druffel Nr. 167:
5. Orts für Firma A. Heineberg zu Lemgo am 5. Mai 1879 Darlehn zu 812 Mark;
75. beim Kolonate Drawe Nr. 169:
1. Orts für Charlotte Sandermann, außereheliche Tochter der Ehefrau des Besitzers dieser Stätte, Schichttheil zu 14 Thaler 15 Sgr.;
76. beim Kolonate Druffel Nr. 170:
3. Orts ex cess. für Fürstliche Unterstützungskasse am 24. December 1873 Darlehn zu 100 Thaler;
77. beim Kolonate Hördemann Nr. 171:
2. Orts für Einlieger Heinrich Hilte-
meier zu Schwelentrup am 21. März 1874 Darlehn zu 100 Thaler;
78. auf den pag. 3295 cat. einge-
tragenen Grundstücken des Tischlers
Roth Nr. 14 pag. 646 hyp.:
a. 1. Orts für Bürger Heinrich Begemann
Nr. 8 zu Börsingfeld am 22. September
1864 Darlehn zu 500 Thaler,

b. 2. Orts für Bernhard Lenzberg in
Lemgo am 27. Januar 1866 Kaution
zu 4000 Thaler;

79. auf den Grundstücken der Witwe
Gastwirth Himstedt in Börsingfeld
(Seite 109 des Hypothekenbuchs
von Schönhagen):

1. Orts für die Vormundschaft des
Wilhelm Garvens von Nr. 26 zu Börsing-
feld am 20. Januar 1871 Darlehn zu
370 Thaler.

Nach Vorschrift des § 17 des Einführungs-
gesetzes zum Eigenthumserwerbsgesetze und der
Grundbuchordnung vom 27. Juli 1882 werden
hiermit Alle, welche aus den erwähnten Ingrossaten
Rechte herleiten wollen, aufgefordert, solche spätestens
in dem auf

Dienstag, den 17. December 1889,
Vormittags 10 Uhr,

auf hiesigem Gerichtszimmer anberaumten Termine
anzumelden und zu begründen, widrigenfalls die
betreffenden Urkunden und Eintragungen für
kraftlos erklärt und die Ingrossate im Hypotheken-
buche gelöscht werden sollen.

Zu demselben Termine werden hiermit alle
Personen, welche nicht bereits vorgeladen sind
und die verneinen, daß ihnen an einem Grund-
stück in dem Gemeindebezirk Börsingfeld Eigen-
thum oder ein das Eigenthum beschränkendes
Recht oder ein der Eintragung in das Grund-
buch bedürftendes Recht zustehe, zur Anmeldung
ihrer vermeintlichen Rechte geladen.

Die Anmeldungen müssen eine bestimmte
Bezeichnung des Grundstücks, wenn möglich unter
Bezugnahme auf die Mutterrolle und bei Eigen-
thumsvorbehalten und Hypotheken einen bestimmten
Geldbetrag, für welchen die Eintragung beansprucht
wird, enthalten. Auch ist die Rangordnung,
welche für das angemeldete Recht in Anspruch
genommen wird, zu bezeichnen, und sind die vor-
handenen Beweisurkunden der Anmeldung beizu-
fügen.

Von einer Verpflichtung zur Anmeldung
sind nur die im § 18 und ff. des Einführungs-
gesetzes zu den Grundbuchgesetzen aufgeführten
Berechtigten frei.

Die Unterlassung einer gesetzlich erforderlichen

Anmeldung hat den Rechtsnachtheil zur Folge, daß Eigentums- oder sonstige dingliche Rechte dritten gegenüber, welche bis zu dem Termine ihre Rechte angemeldet oder welche im redlichen Glauben an die Richtigkeit des Grundbuchs das Grundstück oder Rechte an demselben erworben haben, nicht geltend gemacht werden können.

Eine Wiedereinsetzung in den vorigen Stand gegen die Versäumung des Termins findet nach § 30 des Einführungsgesetzes nicht statt.

Alverdissen, den 7. Mai 1889.

Fürstliches Amtsgericht.
Huyholl.

Konkursverfahren.

Ueber das Vermögen des Klempnermeisters Alexander Dembke zu Bösingfeld wird, da derselbe durch Vorlegung eines Verzeichnisses seiner Gläubiger und Schuldner und eines Verzeichnisses seiner Mobilien nachgewiesen hat, daß er seinen Zahlungsverbindlichkeiten nachzukommen nicht mehr im Stande ist, gerichtsbekanntlich auch eine mehrfache Pfändung der Waarenbestände stattgefunden hat, heute am 20. Juli 1889, Vormittags 10 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.

Der Kaufmann Maus in Bösingfeld wird zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum 13. Septbr. 1889 bei dem Gerichte anzumelden.

Es wird zur Beschlussfassung über die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretenden Falls über die in § 120 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände auf

Dienstag, den 13. August 1889,

Vormittags 10 Uhr,

und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf den 20. September 1889, Vormittags 10 Uhr, vor dem unterzeichneten Gerichte Termin anberaumt.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabsolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem

Konkursverwalter bis zum 13. August 1889 Anzeige zu machen.

Fürstliches Amtsgericht zu Alverdissen.

(gez.) Huyholl.

Beglaubigt

Begemann,

Gerichtsschreiber Fürstl. Amtsgerichts.

Horn. Zur Eröffnung der hier hinterlegten letztwilligen Verfügung der verstorbenen Louise Danke hier selbst vom 19. April 1876 ist Termin auf

Mittwoch, den 31. d. Mts.,

Morgens 11 Uhr,

auf hiesigem Gerichtszimmer angesetzt, in welchem diejenigen, welche ein Interesse zu haben ver-
meinen, sich einfinden können.

Horn, den 19. Juli 1889.

Fürstlich Lippisches Amtsgericht.

G. Cordemann.

Bekanntmachung.

Der achtzehnjährige, zu Leopoldsthal (Fürstenthum Lippe) geborene Kellner Friedrich Kulle, gen. Dürr, ist in einer hiesigen Strafsache als Zeuge zu vernehmen.

Ich ersuche um Angabe des Aufenthalts desselben zu den Akten J. 152 B/89.

Göttingen, den 18. Juli 1889.

Der Erste Staatsanwalt.

J. V.

Schwerdfeger.

Am 24. und 25. dts. Mts. finden in der Stapelager Sennue, nördlich Augustdorf, größere Schießübungen des Bataillons mit scharfer Munition statt.

Zur Vermeidung von Unglücksfällen wird dieses hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht und vor Betreten des mit Posten abgesperrten Geländes dringend gewarnt.

Detmold, den 19. Juli 1889.

Königliches Kommando des III. Bataillons Infanterie-Regiments Graf Bülow von Dennewitz (6. Westf.) Nr. 55.

Baron von Fouqué

Major.